

In bestechender Form

Judo: Südwürttembergische U 12-Mannschaftsmeisterschaften

Der Judoverein Nürtingen holte sich in Kirchheim souverän und überlegen den Titel des Südwürttembergischen Mannschaftsmeisters.

Mit breiter Brust gingen die Kämpfer des JVN nach der Bezirksmeisterschaft den nächsten Meistertitel an. Die TSG Reutlingen war wiederum ein harter Prüfstein. Letztlich gewann Nürtingen 4:3. Frenz sorgte für das 1:0. Rempel, der bereits am Vortag einen Wettkampf hatte, versprühte unbändigen Siegeswillen und holte den zweiten Punkt. Auf Zimbelmanns Niederlage folgte ein weiterer Sieg durch Kazmaier, sodass der JVN vor den letzten drei Kämpfen sicher mit 3:1 in Führung lag. Der hart umkämpften Niederlage von Kirchmaier folgte eine völlig überraschende Schlappe von Wolfer, sodass die TSG Reutlingen zum 3:3 ausglich. Die im Reutlinger Lager aufkommende Euphorie wurde von Kempe jedoch jäh gebremst. Nach etwa der Hälfte der Kampfzeit holte er seinen Gegner von den Beinen und sorgte fürs 4:3.

Eine schmerzhaft 1:6-Niederlage mussten die Kämpfer vom Frisch Auf Göppingen im Halbfinale gegen den JVN verkraften. Frenz, Rempel, Kazmaier, Kirchmaier, Wolfer und Kempe sorgten für klare Ver-

hältnisse. Lediglich Pegov konnte seinen Kampf nicht gewinnen.

Wie im Vorjahr standen die Nürtinger dem JSV Tübingen im Finale gegenüber. Während im Vorjahr nach einer dramatischen Begegnung der Sieg erst nach Auslösung von Stichkämpfen an Tübingen ging, sorgten in diesem Jahr die JVN-Kämpfer für ein klares Ergebnis und siegten 5:2. Frenz holte den ersten Punkt. Rempel führte seinen Gegner vor und rampte ihn mit einem perfekten Ko-Uchi-Maki-Komi in die Matte. Somit stand es 2:0. Kirchmaier musste der körperlichen Überlegenheit seines Gegners Tribut zollen und verlor.

Einmal mehr souverän erledigte Kazmaier seine Aufgaben. Bereits den ersten Fehler seines Gegners beim Übergang vom Stand- in den Bodenkampf bestrafte er mit einem Haltegriff, aus dem es kein Entrinnen mehr gab und der die 3:1-Führung bedeutete. Ein explosiver Hüftwurf von Wolfer sowie eine kraftvolle Außensichel von Kempe besorgten die Punkte vier und fünf für den JVN, sodass die Niederlage von Steinhauer lediglich als Ergebniskosmetik anzusehen war.

Die JVN-Kämpfer wollen nun auch den Vereinen aus Nordwürttemberg, bei den im November anstehenden Württembergischen Meisterschaften, das Fürchten lehren. kla



Die Meistermannschaft des JV Nürtingen: hinten von links Trainer Simon Beck, davor Max Kirchmaier, Alexander Steinhauer, Jacques Frenz, Daniel Zimbelmann, Daniel Pegov, Niklas Rempel, Trainer Ralf Klaschka; vorne von links Simeon Kazmaier, Jason Wolfer, Alexander Kempe, Nino Bobinac und Denis Lustig.

Südwürttembergische Mannschaftsmeisterschaften Jugend U12
am 23.10.2011 in Kirchheim (NTZ 26.10.2011; Ralf Klaschka)